



Karl-Joachim Hölkeskamp

LIBERA RES PUBLICA

Die politische Kultur des antiken Rom –
Positionen und Perspektiven

DER AUTOR

Karl-Joachim Hölkeskamp ist Universitätsprofessor für Alte Geschichte an der Universität zu Köln, Historisches Institut, Abteilung Alte Geschichte.

Die politische Kultur der römischen Republik ist Gegenstand einer andauernden internationalen Forschungsdebatte. Karl-Joachim Hölkeskamp ergänzt und erweitert mit den Beiträgen in diesem Band die Arbeiten, die in *SENATUS POPULUSQUE ROMANUS. Die politische Kultur der Republik – Dimensionen und Deutungen* (2004) erschienen sind. Er thematisiert dabei theoretische und methodische Probleme sowie unterschiedliche konkrete Aspekte: traditionelle Positionen als Vorstufen des politisch-kulturellen „Paradigmenwechsels“: Theodor Mommsen und Friedrich Münzer; die Karriere des Konzepts „politische Kultur“; neue Perspektiven: „Prominenzrollen“ und „Karrierefelder“; die Komplementarität von Konsens und Konkurrenz; Rede und Redekunst; performative Strategien der Selbstdarstellung der politischen Klasse; Rituale und Zeremonien: Triumph, *pompa funebris* und *pompa circensis*; Monumente und andere Medien.

2017

400 Seiten mit 30 s/w-Abbildungen

€ 59,-

978-3-515-11729-6 GEBUNDEN



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de